

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 4 . Jhg. 2021

*„ Freue dich und sei fröhlich du
Tochter Zion! Denn siehe ich komme
und will bei dir wohnen, spricht der
HERR“ (Sacharja 2,10)*



Hugo Gevers

**Zollikofenstr. 21,
04315 LEIPZIG**

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook und Youtube:

Unter folgenden Suchbegriffen

finden: Lutherische

**Kirchenmission, Leipzig, die
Brücke**

Ursprünglich war Weihnachten purer Stress. Da wurde eine Jungfrau schwanger!?! Und der Vater war nicht der Verlobte, mit dem sie dann auf eine lange Reise gehen musste. Danach wollte der Verlobte sich, wegen genannter Schwangerschaft, aus dem Staub machen. Am Ziel angekommen, gab es nicht einmal eine Wohnung für die drei. Auch die Waisen mussten sich eine lange gefährliche Reise antun, auch wenn sie nicht vom Dekret des Kaisers Augustus getrieben wurden. Ja, und zu guter Letzt wurden die Hirten zu Mitternacht und ohne Anmeldung von einer Horde Engeln aus dem Tiefschlaf geholt. Die Geschichte von Jesu Geburt, ging ähnlich weiter. Woher dann die Freude? Vielleicht ist das eine Frage, die wir besonders in diesen Pandemiezeiten noch einmal stellen und nachspüren sollten. Warum und wie können wir uns freuen?

Kann man auf Befehl fröhlich sein? So etwas gibt es. Macht aber überhaupt keinen Spaß. Wenn man in der Volksrepublik China den Staatspräsidenten begrüßt, muss man solche Freude auf Befehl hervorzaubern und dann sogar noch fröhlich eine Fahne schwingen, auch wenn einem gar nicht immer zum Lachen ist. Das ist absurd und man kann sofort erkennen, dass so etwas nicht echt ist. Solche geheuchelte Freude ist immer schrecklich und kommt leider auch manchmal unter Christen vor. Und doch gibt es mehrere Stellen in der Bibel, die zur Freude ermuntern. So auch der Monatsspruch in dieser Weihnachtszeit:

„Freue dich und sei fröhlich du Tochter Zion!“

Ich denke es lohnt sich nachzuempfinden, woher diese Freude kommt, von der die Bibel spricht. Für Viele ist die Weihnachtszeit gerade nicht Freudenzeit. Viele müssen allein in ihren Häusern sitzen, während andere fröhlich sind. Und bei manchen ist es so, dass sie auf Grund der Pandemie bekannte Familientreffen absagen mussten. Und deshalb gerade zur Weihnachtszeit besonders traurig sind. Und bei Vielen ist die Zeit um Weihnachten traurig, weil sie Familienangehörige im vergangenen Jahr verloren haben. Es stimmt traurig, wenn ich daran denken muss, dass so viele Menschen, die mir nahestanden, nicht mehr da sind. Als wir zusammen waren, hatten wir gedacht, dass die Zeit der Freundschaft nie aufhören würde. Und doch ist es so. Menschen verschwinden; Zeiten verschwinden; die Dinge, woran wir uns hängen, verschwinden. Dinge, die wir für sicher hielten, müssen ins Nichts verschwinden. Interessant ist, dass die Bibel diese Dinge nicht verdrängt. Wir werden nicht gegen jedes menschliche Gefühl gezwungen, fröhliche Miene zu zeigen. Oft ist es gerade mitten in der Traurigkeit, dass wir Freude entdecken. Freude kann man nicht machen. Freude hängt auch nicht von den äußeren Bedingungen ab. Freude ist ein Geschenk! Freude passiert! Ich bin kein Musiker. Aber ich meine, dass eine große Symphonie, wie wir sie zum Beispiel im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach hören können, in der ganzen Welt berühmt und zeitlos geworden ist, weil sie den ganzen bunten Strauß der menschlichen Gefühle vermitteln kann. Bei einer solchen Symphonie geht es nicht nur darum, zwangsweise fröhliche Lieder zu singen. Nein, es werden hohe und tiefe Klänge verbunden. Manchmal donnert der Bass eine furchterregende Stimmung hervor. Und manchmal geben die zarten Töne der Klarinette uns den Eindruck, dass doch alles gut wird. Und das Zusammenspiel der ganzen Klänge gibt uns erst die Fülle der Symphonie. Wir erkennen im Auf und Ab der Gefühle unser eigenes Leben wieder und singen dann mit

bewegtem Herzen über die Hoffnung und über die Zukunft:

*Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei!*

Unser Leben ist wie eine solche Symphonie. Unser Glaube ist ebenso wie diese Symphonie. Es gibt eine Fülle der Erfahrungen. Die Freude aber kommt erst aus dem Ganzen. Nicht aus irgendeinem Einzelteil. Gerade zur Weihnachtszeit wird uns der Blick in die Fülle gewahr. Ich weiß, es gibt viele Klänge in unserem Leben, die erschreckend, deprimierend und besorgniserregend sind. Es gibt unsäglich viel Leid. Es gibt aber auch die guten Zeiten, die man sich zu Weihnachten gönnt. Aber das Schönste ist, wenn man alles zusammen sehen kann und wenn man sehen kann, dass es alles einen Sinn hat. Und in keiner anderen Zeit wird das deutlicher als in der Weihnachtszeit. In der Weihnachtszeit werden wir von der Ewigkeit umarmt. Die Engelchöre singen uns ein unbekanntes Lied vor. Und doch erkennen wir die Lieder, die sie singen, als unsere eigenen Klänge. Wir gehen zur Krippe hin und sehen dort ein Kind, das wir als unser eigenes Kind erkennen. Und doch passiert etwas Erstaunliches: Indem wir das Kind als unser Eigenes umarmen und umfassen, werden wir selbst umarmt. Wir werden von dem allmächtigen Vater umarmt! In seinen Armen spüren wir überhaupt zum ersten Mal, was es bedeutet, heim zu kommen. Alle andere Liebe, alle andere Freundschaft verblasst in den Armen dieses Vaters, der uns so nah gekommen ist und Freude bringt. Und dann weihnachtet es! Nicht mit einem großen Donnerschlag. Auch nicht mit erstaunlichen Erlebnissen. Unser lieber Gott bevorzugt es einfach. Und doch ist seine Liebe so klar und so deutlich, wie die Klarinette in der Symphonie. Und wir stimmen mit getroster Stimme ein:

Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt als das geliebte Lieben, damit du alle Welt in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast, die kein Mund kann aussagen, so fest umfassen hast.

Pandemie ohne Ende?

Im Sommer konnten wir unsere Programme rund um die Brücke wieder hochfahren. Unsere ersten Treffen waren anders. Man hatte sich inzwischen fast an die Maske gewöhnt und hin und wieder hat man sich doch eine Umarmung gegönnt, auch wenn man dabei besonders darauf achten musste, dass man dem Gegenüber nicht ins Gesicht atmete. Und dann kam alles doch wieder anders. In Sachsen noch viel schlimmer als vorher. Jetzt können wir nur noch Gottesdienste unter 2-G Bedingungen, also geimpft, genesenen oder getestet halten. Die online Angebote sind eine Hilfe. Sie ersetzen aber nicht die Präsenzveranstaltungen. Und bei vielen Menschen wissen wir gar nicht, wie es ihnen geht oder, wo sie gerade jetzt stecken. Die Pandemie hat Folgen, von denen wir noch nicht alles wissen. Und dennoch kann man nur jeden ermuntern, die Regeln und besonders die Abstandsregeln zu achten. Denn je besser wir darauf achten, je eher wird diese Pandemie zu Ende sein. Bis auf Weiteres gibt es folgende Regeln im Gottesdienst.

Vor dem Beginn des Gottesdienstes müssen Impfausweise überprüft werden und eine Anwesenheitsliste ausgefüllt werden. Falls der Impfausweis nicht vorhanden ist, muss ein Test vor dem Gottesdienst durchgeführt werden. Für Menschen, die spät kommen, ist ein solcher Test nicht mehr möglich. Das liegt daran, dass man 15 Minuten warten muss, bis das Ergebnis des Tests sicher ist. Der Gottesdienst selbst ist auf 1 Stunde gekürzt. Menschen, die nicht zu einem Haushalt gehören, müssen getrennt voneinander sitzen. Beim Gang zum Abendmahl ist es besonders wichtig auf den Abstand zu anderen Menschen besonders wichtig. Vor dem Altar dürfen nur 4 unterschiedliche Haushalte stehen. Es dürfen nur die Solisten singen. Und nach dem Gottesdienst sollten Gemeindeglieder bitte, so schnell wie möglich die Kirche wieder verlassen. Gerade zur Weihnachtszeit sind diese Bedingungen bedrückend. Aber wir sehen ja, wie wichtig sie sind. Pastor Fischer und ich hatten ja jetzt beide schon Corona. Und viele andere aus der Gemeinde ebenfalls. Inzwischen kennen wir auch Gemeindeglieder, die an Corona verstorben sind. Es geht also um den Schutz des Lebens. Das alles können wir ganz konkret und deutlich beobachten. Immer deutlicher wird auch, dass das Impfen und sogar die dritte Impfung wichtig sind. Deshalb kann man gar nicht genug betonen, dass man jeden ermutigen und ermuntern sollte, diese Impfung zu machen. Es geht nicht nur um den Schutz des eigenen Lebens, sondern um den Schutz der anderen.

ICH KONNTE EXPLOSIONEN UND DAS GERATTER DER MASCHINGEWEHRE HÖREN, BEVOR ICH REDEN KONNTE

Jakob (fiktiver Name) ist 28 Jahre alt. In Afghanistan geboren, gehörte er zu der Volksgruppe Hazara. Das Wort Hazara hat Verwandtschaft mit dem persischen Wort „Tausendschaft“ und man meint, dass die Hazara mit dem Feldzug von Dschingis Khan in der heutigen Region von Afghanistan, Pakistan und Iran gelandet sind. Eigentlich waren die Hazara irgendwie immer zwischendrin. Schon im 19. Jahrhundert wurden zwei Drittel von ihnen durch den damaligen Emir Abdul Rahman Khan ermordet. Die meisten Hazara gehören der Schiitischen Form des Islam an. In Iran sind die Schiiten in der Mehrheit. In Afghanistan sind sie jedoch eine Minderheit. Von den Taliban werden die Hazara sowohl wegen ihrer Volkszugehörigkeit als auch wegen ihrer Religion gehasst. Nach den neusten Entwicklungen sind sie gefährdet. Jakob spricht den persischen Dialekt der Hazara. Der Dialekt hat Verwandtschaft mit Urdu. Jakob hat sich aber angewöhnt, den Dari Dialekt zu sprechen. Er sagt, dass sie von Haus aus Hazaragi gesprochen haben. Im öffentlichen Leben aber Dari. Seine Aussprache ist für mich als Fremde sehr schwer zu verstehen. Deshalb reden wir manchmal Englisch und manchmal versucht er sehr langsam und deutlich zu sprechen. Und so können wir uns meistens gut verstehen. Gerade hatten wir von den schrecklichen Ereignissen in Afghanistan gehört. Und auch Jakob ist schockiert über die Ereignisse. Ich wollte ihn interviewen und das Angebot auf YouTube posten. Er sagte aber, dass er im Moment noch nicht dazu bereit wäre. Deshalb haben wir uns einfach so ausgetauscht. Seine Meinung zu der Lage war folgende: „In Afghanistan gibt es weder schwarze- noch weiße Katzen. Dort sind alle Katzen grau. Denn, wenn die Taliban gerade siegt, dann werden alle Afghane Taliban und wenn jemand anderes siegt, dann folgen sie dem nach. Es gibt auch keine andere Wahl!“ Die Afghanen kennen das System schon gut. Sie passen sich einfach an. Was sie wirklich glauben, halten sie aber für sich und reden nicht darüber. Später habe ich zwei andere Afghane aus Leipzig interviewen können Dieselben (Fiktive Namen: Moses und Ebrahim) wollten unbedingt auf die Situation in Afghanistan aufmerksam machen. Das Interview ist hier zu finden: www.youtube.com/watch?v=2XUZW_oPvR4&list=PLwUKkSqY9WSIFrLXXffUlse07erngQ6ka&index=2&t=377s

Die beiden haben ganz offen über die schrecklichen Ereignisse berichtet. Beide haben von Geburt an nichts als Krieg erlebt: „Ich konnte Explosionen und das Geratter der Maschinengewehre in meiner Stadt hören, bevor ich sprechen konnte.“ Sagte Ebrahim. Moses berichtet

davon, dass seine Familie aus Kundus nach Kabul geflohen war. Die Großfamilie (bestehend aus 16 Personen) hatte ein Zimmer in Kabul gefunden. Das Zimmer kostet 10Euro pro Tag. Moses versucht Geld dorthin zu schicken, damit sie über die Runden kommen. Später war auch das nicht mehr möglich. Die Familie musste notgedrungen nach Kundus zurück ziehen. Auch Moses Familie sind Schiiten. Sie leben sogar in direkter Nachbarschaft der schiitischen Moschee in Kundus. Und genau die wurde kurz nach ihrer Ankunft in Kundus durch einen Selbstmordattentäter gesprengt. Die Wohnung von Moses Familie liegt in Schutt und Asche. Dort leben sie jetzt in den Ruinen und versuchen zu retten, was zu retten ist. Wenn man das alles hört, kommen Wut, Enttäuschung und hauptsächlich Ohnmacht hoch. Was kann man bloß tun? Ein Afghane sagte mir einmal: „Man hat uns noch nie, wie Menschen behandelt. Weder in Afghanistan, noch in Iran, noch in Deutschland.“ Meine Reaktion zu den Geschehnissen in Afghanistan war, dass ich als Erstes sagen wollte: Die Menschen in Afghanistan sind Menschen! Sie sind wie wir! Gott hat sie gemacht und deshalb hat Gott einen Plan sowohl für jeden einzelnen Afghanen als auch für das ganze Volk Afghanistan. Ich habe ein persisches Gedicht im Netz gefunden, das genau diese Gefühle zum Ausdruck gebracht hat. Das Gedicht habe ich vorgetragen und veröffentlicht. Man kann es hier finden: Die letzten Worte des Gedichtes sind: „Ich bin Afghanistan, du bist Afghanistan, Wir sind Afghanistan!“

www.youtube.com/watch?v=F1wNCJaWmb8&list=PLwUKkSqY9WSIFrLXXffUlse07erngQ6ka&index=3

Bei dem ganzen Chaos in und um Afghanistan gibt es nicht nur schlechte Nachrichten. Die Familie eines Gemeindeglieds von uns hat es tatsächlich auf einen amerikanischen Flieger nach USA geschafft. Die Schwester des Gemeindeglieds war Richterin und hat eng mit den westlichen Soldaten zusammengearbeitet. Jetzt leben sie in der Nähe von Washington und Kim, die gerade in USA ist, hat bereits mit ihnen Kontakt aufgenommen. Und wie geht es jetzt weiter in Afghanistan? Wie mir scheint, hat niemand so richtig Ahnung. Eines wissen wir aber genau. Die Taliban versuchen, jegliche Opposition brutal zu unterdrücken. Aus der Geschichte wissen wir, dass solche Diktatoren niemals ein Volk für immer unterdrücken können. Es ist, wie wenn man ein Ball unter Wasser halten möchte. Je mehr man den Ball nach unten drückt, je höher ist der Gegendruck des Balls nach oben. Wo aber Druck ausgeübt wird, entsteht Leid und unendlich viel Bluterguss. Gott hilf Afghanistan!

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: deutsche Gottesdienste sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Persische Gottesdienste sind um 12h00. Normalerweise gibt es einen persisch/deutschen Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volksmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

Alle untenstehenden Programme sind bis zum Ende des Lockdowns storniert:

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“

KUNSTSTUNDE: Jeden Samstag ab 11h00

HAUSAUFGABENHILFE: Mittwochabends 17h00.

OFFENE KINDERGRUPPE: 16h00 zusammen mit Kinder Spielmobil.

SOZIALSTUNDE: jeden zweiten Samstag ab 13h00 in der „Brücke“

BIBELSTUNDE: persische Bibelstunde jeden zweiten Samstag ab 14h00 in der Brücke

PERSISCHER CHOR: jeden zweiten Samstag ab 15h00 in der Brücke

TAUFKLASSE: jeden Sonntag ab 09h00 in Leipzig und ab 16h30 in Chemnitz

JUGENDCLUB: Mittwoch ab 18h00 (jede zweite Woche)

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Unterricht in Chemnitz: und .

Gottesdienst in Chemnitz: Jeden Sonntag um 15 Uhr in der Gießerstr. 36, 09130 Chemnitz

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“
<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: GENODEF1HMN Bank: Volksbank Südheide eG

Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت ۹.۳۰ در کلیسای لوکاس با زبان آلمانی. از ساعت ۱۲ با زبان فرسی. یک بر در ماه یک عبادت با آلمانی و فارسی انجام می شود. این مرسوم همیشه در ساعت ۹.۳۰ شروع می شود.

شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Volkmarsdorfer Markt: Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig بیابید.

همه برنامه های زیر تا پایان قفل شدن لغو می شوند:

مراسم ها در دفتر کلیسا: شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان ادرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی.

برنامه ویژه کودکان: چهارشنبه ها ۱۶ تا ۱۷

ساعات امور اجتماعی: همیشه در روزهای شنبه بین کمینتز و لایزیگ در حال تغییر است ساعت ۱۳ در دفتر بروکه

مطالعه کتاب مقدس: ساعت ۱۴ همیشه در روزهای شنبه بین کمینتز و لایزیگ در حال تغییر است

کلاس موسیقی ساعت ۱۵ همیشه در روزهای شنبه بین کمینتز و لایزیگ در حال تغییر است

کلاس غسل تعمید یکشنبه: ساعت ۹.۳۰ در لایزیگ و ساعت ۱۶.۳۰ در کمینتز

درس: خیابان سولیکوفا 21 لایزیگ

مراسم های دیگر:

یک شنبه مراسم انجیل یکشنبه از ساعت ۱۵

Gießelstr. 132, 09130 Chemnitz

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.

بعدها توانستیم با دو افغان های دیگر اهل لایبزیک مصاحبه را بر گزار کنم، آنها (نام های خیالی: موسی و ابراهیم) می خواستند توجه را به وضعیت افغانستان جلب کنند. مصاحبه را می توانید در اینجا ببابید:

www.youtube.com/watch?v=2XUZW_oPvR4&list=PLwUKkSqY9WSIFrLXXffUlse07erngQ6ka&index=2&t=377s

هر دو به طور آشکار شرایط وحشتناک را گزارش کردند. هر دوی آنها از بدو تولد چیزی جز جنگ تجربه نکردند: ابراهیم گفت: «قبل از اینکه بتوانم صحبت کنم می توانستم صدای انفجار و صدای تیر ها را بشنوم» موسی گزارش می دهد که خانواده اش از کندز به کابل گریخته اند. خانواده بزرگ (متشکل از ۱۶ نفر) یک اتاق را در کابل پیدا کرده اند. هزینه اتاق ۱۰ یورو در روز است. موسی سعی می کرد پول را به آنجا بفرستد تا آنها بتوانند امرار معاش کنند. بعدها این هم دیگر ممکن نشد. خانواده مجبور شدند به کندز برگردند. خاندان موسی نیز شیعه هستند. آنها حتی در اطراف مسجد شیعه در کندوز زندگی می کنند. همان مسجد تازگی انفجار بود.

یک بمب گذار انتحاری همین مسجد را منفجر کرد. آپارتمان خانواده موسی ویران شده بود. آنها اکنون در خرابه ها زندگی می کنند و سعی می کنند آنچه را که می توان نجات دهند. وقتی همه اینها را می شنوید، عصبانیت، ناامیدی و بیشتر از همه احساس ناتوانی دارید. چه کاری می توانیم برای کمک انجام دهیم؟ یک بار یک افغان به من گفت: «کسی هرگز با ما مثل مردم رفتار نکرده است. نه در افغانستان، نه در ایران و نه در آلمان.» واکنش من به اتفاقی که در افغانستان افتاد این بود که می خواستم بگویم: مردم در افغانستان انسان هستند! شما هم مثل ما هستید! خداوند شما را آفریده است و از این رو خدا برای تک تک افغان ها و همچنین برای کل مردم افغانستان برنامه دارد. یک شعر فارسی در اینترنت پیدا کردم که دقیقاً بیانگر این احساسات بود. شعر را خواندم و منتشر کردم. می توانید آن را در اینجا پیدا کنید: آخرین کلمات شعر این است: "من افغانستان هستم، تو افغانستان هستید، ما افغانستان هستیم!"

www.youtube.com/watch?v=F1wNCJaWmb8&list=PLwUKkSqY9WSIFrLXXffUlse07erngQ6ka&index=3

با همه هرج و مرج در افغانستان و اطراف آن، خبر خوبی هم هست. خانواده یکی از اعضای ما در واقع با هواپیمای آمریکایی به ایالات متحده رساندند. خواهر این عضو قاضی بود و با سربازان غربی کار می کرد. اکنون آنها در نزدیکی واشنگتن زندگی می کنند و کیم که در حال حاضر در ایالات متحده است، قبلاً با آنها تماس گرفته است. و در حال حاضر آینده در افغانستان چیست؟ در واقع هیچ کس سرخی ندارد. اما ما یک چیز را با اطمینان می دانیم. طالبان در تلاش هستند تا هر مخالفی را به طرز وحشیانه ای سرکوب کنند. ما از تاریخ می دانیم که چنین دیکتاتورهایی هرگز نمی توانند مردمی را برای همیشه سرکوب کنند. مثل تلاش برای نگه داشتن یک توپ زیر آب است. هرچه بیشتر توپ را به پایین فشار دهید، فشار توپ به بالا بیشتر می شود. اما در جایی که فشار وارد می شود، رنج و خون ریزی نیز ایجاد می شود. خدایا به افغانستان کمک کن!

همه گیری بی پایان؟

در تابستان توانستیم برنامه های خود را در اطراف بروکه دوباره راه اندازی کنیم. اولین عرضه های ما متفاوت از گذشته بودند. در این بین تقریباً به ماسک عادت کرده بودیم چند گاهی به خودت اجازه می دادیم یک دیگر را در آغوش بگیریم، حتی اگر مواظب بودیم به صورت مقابل دیگری نفس نکشیم. و سپس همه چیز دوباره تغییر شد. در سالسونی بسیار بدتر از قبل. اکنون ما می توانیم مراسم را تحت شرایط G-2 انجام دهیم. یعنی واکسینه زدن، بازیابی شدن یا آزمایش شدن. پیشنهادات آنلاین کمک کننده هستند. با این حال، آنها جایگزین رویدادهای حضوری نمی شوند. و در مورد بسیاری از اعضای ما حتی نمی دانیم حال آنها چگونه است یا در حال حاضر کجا هستند. این بیماری همه گیر عواقبی دارد که ما هنوز با خبر نیستیم. و با این حال باید به همه تشویق کنیم که به قوانین کرونا به خصوص قوانین فاصله توجه کنند. زیرا هر چه بهتر توجه کنیم، همه گیری زودتر پایان خواهد یافت. در حال حاضر قوانین زیر در مراسم وجود دارند. به این شرطه می توانید به مراسم داخل شوید: ۱. واکسینه زدن. ۲. مدارک شفا ی کرونا یا ۳. مدارک تست به کرونا. تنها با این شرطه می توانیم مراسم بر گذار کنیم. اگر واکسن نزده باشید باید تست کرونا داشته باشید. و تنها به شرطه تست بتوانید به کلیسا داخل شوید. در زمان مراسم: در طول مراسم، ماسک زده به طوری همیشه اجبار است. ماسک باید همیشه دهان و بینی شما را بپوشاند. در غیر این صورت، باید در کل مراسم فاصله را نگه دارید. همچنین باید جداگانه به مراسم شام آخر بروید. یعنی اگر ۴ نفر از خانه متفاوت در جلو باشند، فقط ۴ نفر بتوانند در یک نوبت شام آخر را در یافت کنند فقط تک نوازان مجاز به خواندن هستند. و پس از مراسم، اعضای جماعت لطفاً در اسرع وقت کلیسا را ترک کنند. این شرایط به ویژه در زمان کریسمس افسرده کننده است. اما ما می توانیم ببینیم که آنها چقدر مهم هستند. من و ما کشیش فیشر هر دو تا به حال کرونا داشتیم. و بسیاری دیگر در کلیسا نیز چنین مبتلا شدند. اکنون اعضای جماعت را نیز می شناسیم که بر اثر کرونا جان باخته اند. بنابراین در مورد محافظت از زندگی است. ما می توانیم همه اینها را بسیار ملموس و واضح مشاهده کنیم. همچنین به طور فزاینده ای روشن می شود که واکسین و حتی واکسین سوم مهم است. بنابراین نمی توان به اندازه کافی تاکید کرد که همه باید تشویق و ترغیب به انجام این واکسین شوند. این فقط در مورد محافظت از زندگی خود نیست، بلکه در مورد محافظت از دیگران هم هست.

قبل از اینکه بتوانم صحبت کنم می توانستم صدای انفجار و صدای تیر ها را بشنوم

یاکوب (نام خیالی) ۲۸ ساله است. او در افغانستان به دنیا آمد و از قوم هزاره است. کلمه هزاره مربوط به کلمه فارسی «هزار» است و گمان می رود که هزاره ها با لشکرکشی چنگیزخان در منطقه کنونی افغانستان، پاکستان و ایران فرود آمدند. در واقع هزاره ها به طوری همیشه تحت فشار ملت های دیگری بودند. قبلاً در قرن نوزدهم دو سوم از آنها توسط عبدالرحمن خان امیر کشته شدند. بیشتر هزاره ها متعلق به اسلام شیعی هستند. در ایران شیعیان در اکثریت هستند. اما در افغانستان آنها یک اقلیت هستند. هزاره ها از نظر دین و از نظر قومشان مورد نفرت طالبان هستند. طبق آخرین تحولات، آنها در معرض خطر هستند. یعقوب به گویش فارسی هزاره ها صحبت می کند. این گویش با اردو مرتبط است. با این حال یاکوب به گویش دری عادت کرده است. گویش مادری هزارگی است. اما در زندگی عمومی دری. تلفظ او برای من به عنوان یک غریبه بسیار دشوار است. بنابراین گاهی اوقات ما انگلیسی صحبت می کردیم و گاهی اوقات او سعی می کرد خیلی آهسته و واضح صحبت کند. و بنابراین ما معمولاً می توانستیم به خوبی کنار بیاییم. ما تازه از حوادث وحشتناک افغانستان شنیده بودیم. و یاقوب نیز شوکه شده بود. می خواستیم با او مصاحبه را بر گزار کنم و پیشنهاد را در یوتیوب پخش کنم. اما او گفت که در حال حاضر برای آن آماده نبود. به همین دلیل ما فقط تبادل نظر کردیم. نظر او در مورد این وضعیت چنین بود: «در افغانستان نه گربه سیاه و نه سفید وجود دارند. همه گربه های آنجا خاکستری هستند. زیرا اگر طالبان پیروز شوند، همه افغان ها طالبان می شوند و اگر شخص دیگری پیروز شود، از آن پیروی می کنند. چاره دیگری هم نیست!» افغان ها از قبل سیستم را خوب می شناسند. آنها فقط سازگار می شوند. با این حال، آنچه را که واقعاً باور دارند، برای خود نگه می دارند و در مورد آن صحبت نمی کنند.

آیا امکان پذیر است به دلیل دستور شاد باشید؟ چنین چیزی وجود دارد. اما اصلاً خوشحال نیست. هنگامی که چینی ها به رئیس جمهوری خود سلام می کنند، باید چنین شادی را طبق دستور قانونی وانمود کنند حتی اگر اصلاً خوشحال نیستند. این رفتار پوچ است و بلافاصله همه ی می توانند ببینند که چنین شادی واقعی نیست. تنها نمودی وحشتناک است. متأسفانه گاهی در بین مسیحیان نیز اتفاق می افتد. آن پدیده اتفاق می افتد اگر انسان ها خیال کنند که باید شاد باشند. با این حال چندین مکان در کتاب مقدس وجود دارند که شادی را تشویق می کنند. همچنین متن در ماه کریسمس به شادی تشویق می کند:

«شادمان باش، زیرا خداوند می فرماید!»

به نظر من ارزشمند است بر رسی کنیم این شادی از کجا می آید. شادی که در کتاب مقدس گفته شده است از کجا ناشی می شود. به ویژه فصل کریسمس برای بسیاری فقط زمان غم انگیز است. بسیاری مجبورند در خانه های خود تنها بنشینند در حالی که دیگران شاد هستند. و برخی دیگر مجبور شوند به دلیل همه گیری کرونا، ملاقات های خانوادگی شناخته شده را لغو کنند. و به همین دلیل است که در زمان این کریسمس خیلی غمگین هستند. و برای بسیاری، زمان کریسمس غم انگیز است چون آنها به فکر اعضای خانواده هستند که در سال گذشته از دست دادند. وقتی به خویشاوند خود فکر می کنم که در گذاشتند دل تنگ هستم. وقتی با هم بودیم فکر می کردم دوران دوستی هیچ وقت تمام نمی شود. اما این طور نیست. مردم ناپدید می شوند؛ زمان ناپدید می شود؛ چیزهایی که به آنها چسبیده ایم در حال ناپدید شدن هستند. چیزهایی که فکر می کردیم امین هستند، به جایی نمی رسند. جالب است که کتاب مقدس این احساس غم انگیز را که از زودگذری دنیوی ناشی می شود سرکوب نمی کند. ما مجبور نیستیم برخلاف هر احساس انسانی، خوشحالی را وانمود کنیم. جالب این است که اغلب در میان غم و اندوه شادی را کشف می کنیم. ما انسان ها نمی توانیم شادی را خلق کنیم. شادی به شرایط بیرونی هم بستگی ندارد. شادی یک هدیه از خدا است! شادی غیر انتظار اتفاق می افتد! من یک نوازنده نیستم. اما به نظر من سمفونی مانند سمفونی ای کریسمس، اثر یوهان سباستین باخ، به رمز این شادی نشان می کند. به همین دلیل همین سمفونی در سراسر جهان و در سراسر نسل ها مشهور شده است. آن سمفونی می تواند همه ی رنگارنگ احساسات انسانی را منتقل کند. چنین سمفونی فقط به اجبار آهنگ های شادی نمی خواند. خیر، صداهای بالا و پایین با هم ترکیب می شوند. گاهی اوقات صدای باس حالت وحشتناکی ایجاد می کند. و گاهی اوقات صدای لطیف کلارینت این تصور را به ما می دهد که بالاخره همه چیز خوب خواهد بود. و فعل و انفعال همه صداها هستند که به تمام سمفونی منجر می شود. در فراز و نشیب سمفونی ما احساسات زندگی خود را می شناسیم و سپس با قلبی متأثر درباره امید و آینده می خوانیم: چگونه باید تو را بپذیرم و چگونه تو را ملاقات کنم؟ ای آرزوی همه دنیا ای زیورآلات جان من! ای عیسی، عیسی، مشعل من را روشن کن تا با چیزی که تو را خوشحال می کند با خبر باشم! زندگی ما شبیه یک سمفونی است. ایمان ما درست مثل همین سمفونی است. تجربیات فراوانی وجود دارند. اما شادی فقط از رنگ آمیزی تجربیات متفاوت ناشی می شود. نه تنها به یک قسمتی تعلق دارد. به خصوص در زمان کریسمس، ما از زندگی فراوانی آگاه می شویم. من می دانم که صداهای زیادی در دنیای ما وجود دارند که وحشتناک، افسرده کننده و نگران کننده هستند.

درد و رنج بسیار وجود دارند. اما اوقات خوبی نیز وجود دارند که در کریسمس پذیرایی می کنیم. اما بهترین احساس این است که شما می توانید همه چیز را با هم ببینید و زمانی که می توانید ببینید که همه چیز مضمون عمیق دارد. و در هیچ زمان دیگری این مضمون آشکارتری نیست از زمان کریسمس. در طول فصل کریسمس، ما ابدیت را در آغوش می گیریم. کرهای فرشته آهنگی ناشناخته را برای ما می خوانند. با این حال ما آهنگ هایی را که آنها می خوانند به عنوان صداهای خودمان می شناسیم. به آخور می رویم و بچه ای را در آنجا پیدا می کنیم که او را فرزند خودمان می شناسیم. و با این حال اتفاق شگفت انگیزی رخ می دهد: زمانی که او را در آغوش می گیریم، خودمان را در آغوش پدر آسمان ببینیم. ما در آغوش پدر متعال هستیم! در آغوش او برای اولین بار احساس می کنیم که به خانه می رسیم. تمام عشق های دیگر، همه دوستی های دیگر در آغوش این پدری که اینقدر به ما نزدیک هست، محو می شود. و بالاخره درک می کنیم باعث شادی ما چیست. و سپس کریسمس است! نه با یک کف زدن رعد و برق. نا با تجربیات شگفت انگیز. خدای عزیز ما شرایط ساده را ترجیح می دهد. و با این حال عشق او مانند کلارینت در سمفونی واضح و متمایز است. و ما با صدایی مطمئن به آن ملحق می شویم. هیچ چیز تو را از آسمان به سوی من نمی آورد، جز عشق محبوب، تا در هزاران بلاها درد و رنج های دنیا که هیچ زبانی نمی تواند آن را بیان کند، تمام جهان را چنان محکم در آغوش بگیرد.

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مپسیون میچیا
برای پناهندگان شهر لایپزیگ
کتابچه شمار ۴ سال ۲۰۲۱

ای دختر صهیون، بسرا و شادمان باش،
زیرا خداوند می فرماید: اینک می آیم، و در
میان شما ساکن خواهم شد. (زکریا
۱۰، ۲)



در اولین روز کریسمس انسان ها بسیار استرس داشتند:
یک باکره حامله شد!؟ و شوهر او پدرچه نبود. مریم
مجبور شد با او به یک سفر طولانی برود. پس از آن
شوهر نیز به دلیل بارداری غیر قانونی مریم قصد
داشت هر دو را ترک کند. وقتی به مکان خود رسیدند،
حتی یک خانه برای آنها وجود نداشت. ستاره شناسان
نیز استرس داشتند. آنها مجبور بودند سفر طولانی و
خطرناکی را انجام دهند، حتی اگر تحت فرمان امپراتور
آگوستوس نبودند. بلاخره، و در آخر، چوپان ها را در
نیمه شب و غیر مترقبه توسط انبوهی از فرشتگان از
خواب عمیق خود بیدار کردند. داستان تولد عیسی به
همین ترتیب ادامه یافت. پس شادی از کجا می آید؟ شاید
این سوالی است که باید دوباره امروز بپرسیم و بررسی
کنیم، به خصوص در این دوران همه گیر کرونا. چرا و
چگونه می توانیم شاد باشیم؟

Hugo Gevers

Zollikoferstr. 21,

04315 LEIPZIG

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol

Die Brücke